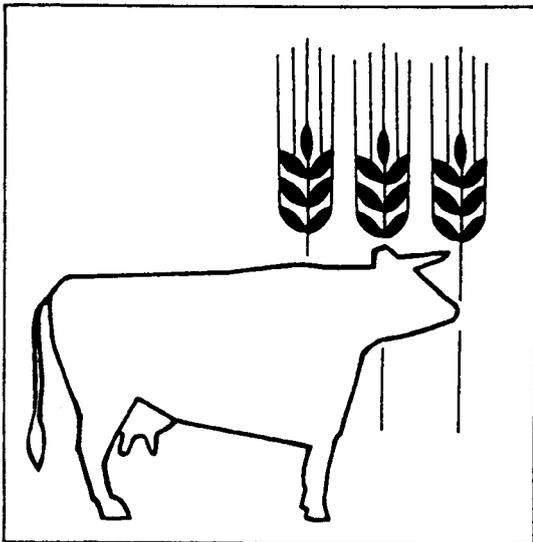


Statistisches Bundesamt

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Fachserie **3**

Reihe 4.1

Rinder- und Schafbestand

3. Juni 1991

Statist. Bundesamt - Bibliothek



12-04346

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Holzwiesenstraße 2
Postfach 11 52
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: unregelmäßig

Erschienen im Januar 1992

Preis: DM 2,50

Bestellnummer: 2030410 - 91002

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1992
Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.
Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	4
 T a b e l l e n t e i l	
 Rinder- und Schafbestand im Juni	
1 Rinderbestand	6
2 Schafbestand	8

Zeichenerklärung

- x = Tabellenfach gesperrt, weil
Aussage nicht sinnvoll
- / = Keine Angaben, da Zahlen-
wert nicht sicher genug
- () = Aussagewert eingeschränkt, da
der Zahlenwert statistisch re-
lativ unsicher ist

Abkürzungen

- % = Prozent
- kg = Kilogramm
- BGBI. = Bundesgesetzblatt
- EWG = Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

Die Angaben für "Deutschland" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand ab dem 3.10.1990.

Die Angaben für das "Frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 3.10.1990, sie schließen Berlin (West) ein.

Die Angaben für die "Neuen Bundesländern" beziehen sich auf die Bundesländer Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie das frühere Berlin (Ost).

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer C III 1 veröffentlicht.

Vorbemerkung

Die Berichtsreihe "Viehbestand" des Jahres 1991 umfaßt vier Einzelberichte mit den endgültigen Ergebnissen der

1. repräsentativen Zwischenzählung für Schweine von Anfang April,¹⁾
2. repräsentativen Zwischenzählung für Rinder und Schafe von Anfang Juni,¹⁾
3. repräsentativen Zwischenzählung für Schweine von Anfang August,
4. repräsentativen Zwischenzählung für Rinder, Schweine, Schafe von Anfang Dezember.

Der vorliegende zweite Bericht enthält die endgültigen Ergebnisse über den Rinder- und Schafbestand von Anfang Juni 1991¹⁾; der vierte Bericht wird voraussichtlich im Frühjahr 1992 erscheinen.

Aufgrund des Viehzählungsgesetzes²⁾ werden die Rinder- und Schafbestände im Juni und im Dezember eines jeden Jahres erhoben. Die Erhebungen über die Rinderbestände im Juni sowie die Erhebungen über die Schafbestände im Dezember sind auch aufgrund von Richtlinien³⁾ der Europäischen Gemeinschaften durchzuführen. Die Zählungen werden im Juni repräsentativ und im Dezember im jährlichen Wechsel repräsentativ/total durchgeführt.

In den Stadtstaaten Hamburg, Bremen und Berlin werden die Viehbestände nur jedes zweite Jahr - das nächste Mal 1992 - im Rahmen der Dezember-Viehzählung total erhoben und zwischenzeitlich mit Ausnahme von Berlin anhand der in Nachbarländern festgestellten Veränderungsfaktoren geschätzt.

Für die repräsentative Zwischenzählung der Rinder- und Schafbestände von Anfang Juni 1991 wurde für das Bundesgebiet nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990 das 1981 ent-

wickelte Stichprobenkonzept verwendet. Es sieht drei Einzelstichproben vor, und zwar für "Milchkühe", für "Sonstige Rinder" und für "Schafe". Als Auswahlgrundlage für die Auswahl der Einzelstichproben stand das Einzelmateriale der total durchgeführten Dezember-Viehzählung 1990 zur Verfügung (s. auch Darstellung im Heft "Viehbestand am 3. Dezember 1981" dieser Berichtsreihe sowie in Wirtschaft und Statistik, Heft 8/84 "Konzept und Methode der Viehzählungen").

Zur Steigerung der Ergebnisgenauigkeit wird eine länderspezifisch unterschiedliche Schichtung nach Bestandsgrößenklassen vorgenommen. Von einer bestimmten Bestandsgröße an ist eine Totalerfassung vorgesehen.

Halter von Schafen mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von weniger als 1 ha werden in die Auswahl der Stichprobenbetriebe nur dann einbezogen, wenn mindestens drei Schafe vorhanden sind.

Die Zugangserfassung von Rinder- und Schafhaltungen, die nach der totalen Dezember-Viehzählung 1990 entstanden sind, beschränkt sich ausschließlich auf die "korrespondierenden Stichproben", d.h. alle Milchkuh- bzw. Rinderhalter (Stichprobe III und IV) werden nach eventuellen Zugängen an Schafen und alle Schafhalter (Stichprobe V) nach eventuellen Zugängen an Rindern befragt. Zur Abschätzung der Zufallsfehler der Stichproben wird eine Fehlerrechnung für die Merkmale Bestand und Halter durchgeführt.

Für das Gebiet der neuen Bundesländer wurde im Mai 1991 eine allgemeine Zählung der Viehbestände der Betriebe im Rahmen der Landwirtschaftszählung durchgeführt.

Auf den Nachweis von Halterzahlen für Bundesländer wird verzichtet, da eine ausreichende statistische Sicherheit nicht gegeben ist.

1) Für das Gebiet der neuen Bundesländer: Mai 1991.

2) Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStG) vom 15. März 1989 (BGBl. I S. 469).

Statistikanpassungsverordnung (StatAV) vom 26. März 1991.

3) Richtlinie 73/132/EWG vom 15. Mai 1973, 78/53/EWG vom 19. Dezember 1977 und 82/177 EWG vom 22. März 1982.

T a b e l l e n t e i l

LFD. NR.	LAND	RINDERHALTER						RIN		
		INS- GESAMT	DARUNTER		INS- GESAMT	JUNGVIEH BIS UNTER 1 JAHR				
			MILCH- KUH- HALTER	AMMEN- UND MUTTER- KUH- HALTER		ZU- SAMMEN	1/2 BIS UNTER 1 JAHR		MAENN- LICH	WEIB- LICH
							1	2		
1	DEUTSCHLAND.....	.	.	.	18455.6	6219.9	2910.0	1652.6	1657.4	
2	BADEN-WUERTEMBERG.....	/	/	/	1568.3	514.2	234.1	124.4	155.7	
3	BAYERN.....	/	/	/	4821.4	1584.8	689.3	415.8	479.8	
4	BERLIN ¹⁾	3.9	0.9	0.5	0.4	0.0	
5	BRANDENBURG.....	.	.	.	888.3	269.0	140.6	59.8	68.5	
6	BREMEN.....	/	/	/	22.7	6.8	4.5	1.5	0.9	
7	HAMBURG.....	/	/	/	11.3	3.1	1.5	0.7	0.9	
8	HESSEN.....	/	/	/	713.5	236.8	102.9	63.9	70.0	
9	MECKLENBURG-VORPOMMERN.....	.	.	.	872.9	260.1	130.8	59.4	69.9	
10	NIEDERSACHSEN.....	/	/	/	3319.7	1238.5	602.3	350.5	285.7	
11	NORDRHEIN-WESTFALEN.....	/	/	/	1966.9	748.7	346.0	243.1	159.6	
12	RHEINLAND-PFALZ.....	/	/	/	540.6	164.2	79.2	34.1	50.9	
13	SAARLAND.....	/	/	/	69.4	22.2	11.0	5.4	5.8	
14	SACHSEN.....	.	.	.	830.5	246.9	134.2	52.6	60.1	
15	SACHSEN-ANHALT.....	.	.	.	683.1	210.0	99.8	60.0	50.2	
16	SCHLESWIG-HOLSTEIN.....	/	/	/	1501.6	511.3	228.8	131.8	150.7	
17	THUERINGEN.....	.	.	.	641.6	202.2	104.4	49.2	48.6	
18	FRUEHERES BUNDESGBIET.....	341.5	261.4	27.0	14536.5	5030.9	2299.7	1371.2	1360.1	
19	NEUE BUNDESLAENDER.....	.	.	.	3919.1	1189.0	610.3	281.4	297.3	

1) ERGEBNIS DEZEMBER 1990.

I M J U N I 1 9 9 1
1 0 0 0

DER											LFD. NR.
1 BIS UNTER 2 JAHRE				2 JAHRE UND AELTER							
MAENN- LICH	ZU- SAMMEN	WEIBLICH		MAENN- LICH	ZU- SAMMEN	FAERSEN ZUM SCHLACH- TEN	WEIBLICH		AMMEN- UND MUTTER- KUEHE	SCHLACHT- U. MAST- KUEHE	
		ZUM SCHLACH- TEN	ZUCHT- UND NUTZ- TIERE				ZUCHT- U. NUTZ- TIERE	MILCH- KUEHE			
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
1959.0	2673.3	528.3	2144.9	217.6	1083.9	102.1	981.7	5910.8	221.7	169.4	1
148.8	210.5	50.5	159.9	19.9	71.6	4.8	66.8	567.0	23.1	13.2	2
403.7	668.6	123.3	545.3	39.6	284.0	17.4	266.6	1771.6	19.1	49.8	3
0.3	0.1	0.0	0.0	0.3	0.2	0.0	0.2	1.9	0.0	0.2	4
104.0	140.7	39.7	101.0	8.7	57.7	9.9	47.8	286.7	11.0	10.6	5
4.1	2.9	0.6	2.3	2.3	1.8	0.6	1.2	3.7	0.8	0.2	6
1.3	2.2	1.3	0.9	0.4	1.3	0.6	0.7	2.3	0.5	0.1	7
81.7	108.5	23.7	84.8	7.3	38.8	4.0	34.8	220.7	16.1	3.6	8
102.3	128.0	38.6	89.4	11.5	59.1	7.3	51.8	288.8	10.5	12.6	9
397.6	482.3	66.9	415.3	57.8	189.6	19.9	169.6	896.8	34.8	22.3	10
280.9	266.4	50.4	216.0	26.3	85.1	(8.0)	77.1	509.1	33.9	(16.6)	11
45.9	82.9	13.5	69.4	4.5	41.4	5.0	36.4	171.6	25.9	4.3	12
7.8	9.5	1.9	7.7	0.7	3.8	0.4	3.5	21.3	3.6	0.4	13
82.1	130.7	32.5	98.2	4.2	47.8	6.2	41.6	299.0	10.6	9.3	14
77.8	108.1	26.4	81.7	7.4	47.7	6.0	41.7	220.2	5.6	6.3	15
145.1	237.3	29.2	208.1	23.9	118.2	8.0	110.2	432.0	19.2	14.7	16
75.6	94.7	29.7	65.0	2.9	35.7	3.9	31.9	218.2	7.0	5.3	17
1516.9	2071.2	361.5	1709.7	182.9	835.8	68.8	767.0	4596.5	177.0	125.3	18
442.1	602.0	166.9	435.2	34.7	248.1	33.3	214.8	1314.3	44.7	44.1	19

2 S C H A F E I M J U N I 1 9 9 1

LAND	SCHAFE					
	HALTER	INS- GESAMT	UNTER 1 JAHR EINSCHL. LAEMMER	1 JAHR UND AELTER		HAMMEL UND UEBRIGE SCHAFE
				ZUR ZUCHT BENUTZTE		
				WEIB- LICHE SCHAFE 1)	SCHAF- BOECKE	
1	2	3	4	5	6	
DEUTSCHLAND.....	.	3251.5	1312.6	1823.8	47.1	67.9
BADEN-WUERTEMBERG.....	/	328.0	125.8	193.2	4.9	4.1
BAYERN.....	/	468.1	159.6	286.0	10.3	12.1
BERLIN ²⁾	5.1	0.9	2.2	0.1	1.9
BRANDENBURG.....	.	181.9	71.1	101.5	1.8	7.6
BREMEN.....	/	1.4	1.0	0.4	0.0	0.0
HAMBURG.....	/	6.4	4.2	2.1	0.0	0.1
HESSEN.....	/	205.0	73.3	127.0	2.9	1.9
MECKLENBURG-VORPOMMERN.....	.	130.8	55.3	69.3	1.3	4.8
NIEDERSACHSEN.....	/	329.3	146.9	171.4	5.6	5.4
NORDRHEIN-WESTFALEN.....	/	316.1	133.3	170.5	5.6	6.6
RHEINLAND-PFALZ.....	/	178.9	67.8	106.3	2.5	2.2
SAARLAND.....	/	(27.1)	(9.6)	(16.0)	(0.7)	(0.7)
SACHSEN.....	.	129.9	53.1	71.0	1.0	4.7
SACHSEN-ANHALT.....	.	282.7	114.0	159.2	3.1	6.3
SCHLESWIG-HOLSTEIN.....	/	404.0	212.5	185.5	4.5	1.6
THUERINGEN.....	.	256.7	84.2	162.1	2.6	7.8
FRUEHERES BUNDESGBIET....	57.1	2265.8	934.1	1259.5	37.3	34.9
NEUE BUNDESSTAENDER.....	.	985.7	378.5	564.3	9.9	33.0

1) EINSCHL. JAEHRLINGE.
2) ERGEBNIS DEZEMBER 1990.

Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die jährlich erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U. a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugung veröffentlicht. Angaben aus anderen statistischen Bereichen, z. B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab. Im Anhang werden Strukturdaten für die Mitgliedsländer der Europäischen Gemeinschaften gebracht.

Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

2.1: Betriebe

2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

In jährlicher Erscheinungsfolge enthält dieser Bericht Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben und ihre Veränderungen.

In zweijährlicher Periodizität werden Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung in folgenden Heften veröffentlicht:

2.1.2: Bodennutzung der Betriebe

2.1.3: Viehhaltung der Betriebe

2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebs Einkommen

2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

2.1.6: Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben

2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

2.2: Arbeitskräfte

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der jährlichen Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft mit Angaben über Betriebsinhaber, Familienangehörige sowie familienfremde Arbeitskräfte nach Art und Umfang ihrer Beschäftigung.

2.3: Technische Betriebsmittel

In dreijährlicher Erscheinungsfolge bringt diese Veröffentlichung Nachweisungen über den Bestand an Schleppern im Alleinbesitz und im überbetrieblichen Einsatz.

2.4: Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz

Diese Statistik wertet jährlich die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

2.5: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

2.5.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung

Reihe 3: Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung, Lagerbehälter für Traubenmost und Wein. Der Anhang enthält ergänzende Daten über Düngemittel, Nahrungsmittelverbrauch usw.

3.1: Landwirtschaftliche Bodennutzung

3.1.1: Gliederung der Gesamtlächen (erscheint ab 1989 als Reihe 5.1)

3.1.2: Landwirtschaftlich genutzte Flächen

In einem jährlichen Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgegliedert.

3.1.3: Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet jährlich über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

3.1.4: Baumobstflächen

Aus den fünfjährigen Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

3.1.5: Rebflächen

Dieser jährliche Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

3.1.6: Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in vierjähriger Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

3.1.7: Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die jährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

3.1.8: Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten

In diesem zweijährlich erscheinenden Bericht werden die Anbauflächen landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte nach Pflanzenarten sowie dem Nutzungszweck nachgewiesen.

3.2: Pflanzliche Erzeugung

3.2.1: Wachstum und Ernte – Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben – In unregelmäßiger Folge erscheinen jährlich ca. 14 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Weinmenge und ihre Verarbeitung.

3.2.3: Weinbestände und Lagerbehälter

Jährlich ein Bericht über die Ergebnisse der Weinbestände und Lagerbehälter nach kleineren und größeren Verwaltungsbezirken.

Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahreshaft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel sowie Fleischbeschau und Geflügelfleischuntersuchung.

4.1: Viehbestand

Jährlich vier Berichte informieren über die Bestände an Schweinen (April, Aug., Dez.), Rindern und Schafen (Juni, Dez.), Pferden und Geflügel (Dez.).

4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

4.2.1: Schlachtungen und Fleischgewinnung (vierteljährlich)

4.2.2: Milcherzeugung und -verwendung (jährlich)

4.2.3: Erzeugung von Geflügel (halbjährlich)

4.3: Fleischuntersuchung (jährlich)

4.4: (unbesetzt)

4.5: Hochsee- und Küstenfischerei; Bodenseefischerei

Die Monats- und Jahresberichte bringen u. a. Anlandeergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten, Anlandeplätzen sowie Nachweisungen über die Fischereifahrzeuge.

Reihe 5: Allgemeine Flächennutzung

5.1: Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung

(bis 1985 als Reihe 3.1.1 erschienen)

Dieser Bericht informiert in vierjährlichem Abstand bis zur Kreisebene über die tatsächliche Nutzung der Bodenfläche. Datengrundlage sind die Liegenchaftskataster.

5.2: Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung

In diesem Heft wird ab 1989 vierjährlich bis zur Kreisebene die geplante Nutzung der Bodenfläche, wie sie in der gemeindlichen Bauleitplanung zum Ausdruck kommt, dargestellt. Als Erhebungsgrundlage dienen die Flächennutzungspläne der Gemeinden.

Einzelveröffentlichungen

In ca. zehnjährlichem Turnus werden die Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen und ihrer Nacherhebungen in Einzelheften herausgegeben.

Landwirtschaftszählung 1979

Heft 1: Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 2: Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Viehhaltung

Heft 3: Besitzverhältnisse, Zimmervermietung, Wohnhausausstattung

Heft 4: Landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Ausbildung, Haushaltstruktur, soziale Sicherung

Heft 5: Methodische Grundlagen

Heft 6: Strukturdaten für Landwirtschaftliche Wirtschaftsgebiete

Gartenbauerhebung 1981/82

Weinbauerhebung 1979/80

Binnenfischereierhebung 1981/82

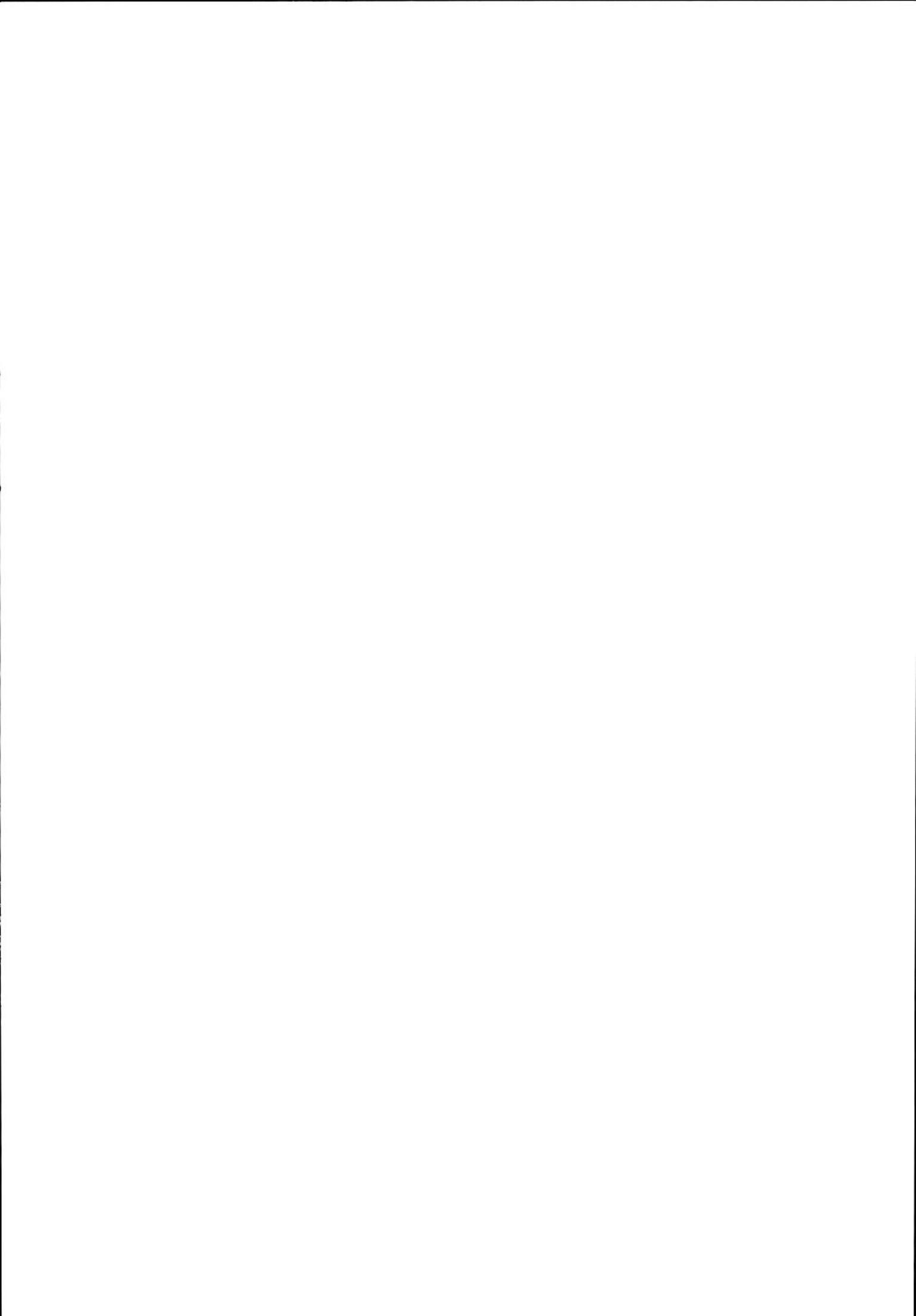
Systematiken

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.

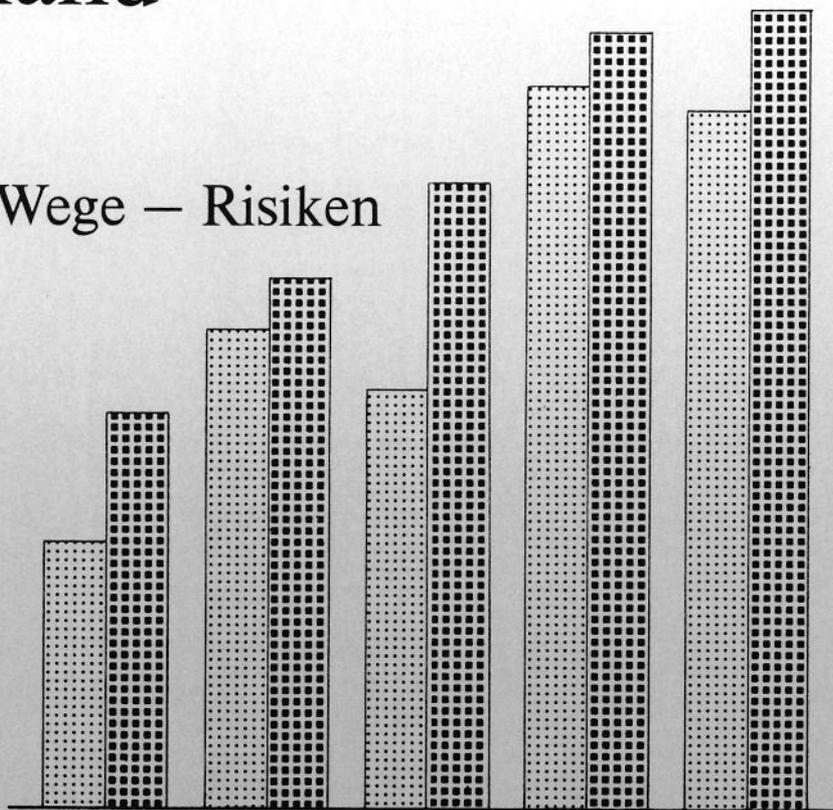


Jahresgutachten 1991/92

des Sachverständigenrates
zur Begutachtung der
gesamtwirtschaftlichen Entwicklung

Die wirtschaftliche Integration in Deutschland

– Perspektiven – Wege – Risiken



410 Seiten, gebundene Ausgabe
Preis: DM 41,-
Best.Nr. 7700000-92700
ISBN 3-8246-0086-2

zu beziehen bei Metzler-Poeschel,
Verlagsauslieferung Hermann Leins
GmbH & Co.KG,
Postfach 1152, 7408 Kusterdingen